

Lesbischwule Lebensweisen
(K)ein Thema für die Schule?

Jahresrückblick ABQ Schulprojekt

Vereinsjahr 2020

BERN, 7. MÄRZ 2021

Inhaltsverzeichnis

1 2

2 3

Vernetzung und Werbung 3

Website 4

3 4

Übersicht 5

Evaluation der Schulbesuche 7

4 7

Veranstaltungen 8

Retraite 9

5 8

Jahresrechnung 10

6 10

Vorstand 12

Aktive Schulbesucher_innen 12

Passivmitglieder und Spenden 13

7 11

8 13

Evaluation der *ABQ*-Schulbesuche 2019 15

1 Einleitung

Der vorliegende Bericht gibt einen Einblick, was im Vereinsjahr 2020 in den verschiedenen Ressorts im Mittelpunkt stand. Das Vereinsjahr 2020 war ein außergewöhnliches Jahr. Die Anzahl an durchgeführten Schulbesuchen und Sitzungen sind in diesem Vereinsjahr besonders niedrig. Dies aus dem Grund, weil Covid-19 die ganze Welt im Griff hatte.

Das Bedürfnis nach Schulbesuchen ist jedoch noch immer gleich hoch wie in den vorherigen Jahren. Dies lässt sich auch aus den eingegangenen Anfragen herauslesen. Auch dieses Jahr mussten einige Schulbesuche zu zweit oder zu dritt durchgeführt werden. Aus dem Grund, weil sich viele auch unsicher wegen der momentanen Situation, der globalen Pandemie, fühlten. Nebst den Herausforderungen durch das Coronavirus stand auch unsere finanzielle Lage im Fokus. Denn in diesem Vereinsjahr sind uns leider die Unterstützungsgelder des Kantons Bern gestrichen worden.

Im Folgenden werden die wichtigsten Aspekte zum vergangenen Vereinsjahr in den jeweiligen Ressorts präsentiert. Der letzte Teil des Berichts beinhaltet den Einblick in die Vereins- und Vorstandsorganisation und den Ausblick aufs neue Vereinsjahr.

2 Öffentlichkeitsarbeit

Vernetzung und Werbung

Anfangs des Jahres 2020 trafen sich GLL, Comout und ABQ zusammen um einen gemeinsamen Auftritt und Flyer für die Zurich Pride zu entwerfen und zu besprechen. Bei diesem Treffen wurde von ABQ her auch unsere finanzielle Lage angesprochen. Wir wollten wissen, wie die anderen beiden Schulprojekte sich organisieren. Aus diesem Gespräch resultierte der Gedanke zusammen zu schliessen und gemeinsam für eine nationale Finanzierung der Schulprojekte zu sorgen.

Adrian Knecht von Comout übernahm danach die Federführung in diesem Projekt und holte kurze Zeit später die Aids-Hilfe sowie TGNS mit an Bord. Zusammen erarbeiteten wir erste Ideen, erstellten ein Budget und später stoss durch die Aids-Hilfe Schweiz Pink Cross dazu. Mit dabei sind auch zwei freiwillige Mitarbeiter von der Peer-to-Peer-Beratungsstelle Du-bist-Du mit einem Projekt für Lehrpersonen.

Dank Pink Cross wird das Projekt zur nationalen Finanzierung vorangetrieben. Voraussichtlich wird dieses Projekt im Jahr 2022/2023 starten.

Nebst dem Projekt der nationalen Finanzierung arbeitete ABQ im Frühling mit einer Gruppe von Kommunikationsstudent*innen der ZHAW in Winterthur zusammen, welche genau und präzise einen Vorstoss für im Gross Rat Bern plante. Die Politiker*innen Natalie Imboden sowie Barbara Stucki halfen mit vollem Tatendrang mit.

Natalie Imboden reichte anschliessend in der Sommersession eine Interpellation ein. Diese wurde in der Herbstsession vom Regierungsrat beantwortet. Der Grosse Rat beantwortet die Fragen am 08.03.2021.

<https://www.gr.be.ch/gr/de/index/geschaefte/geschaefte/suche/geschaeft.gid-5e1b2105ddda407ab6c3b5a5513dd4f7.html>

Im November dann besuchte ABQ eine Sitzung bei NETWORK Gay Leadership Switzerland, Regionalgruppe Bern und durfte sich und seine Arbeit vorstellen. Die Arbeit und die finanzielle Lage von ABQ stiess auf viele offene Ohren. Dabei wurde bereits an diesem Abend eine Spende in der Höhe von 500 Franken gutgesprochen. Auch wurde ABQ im Jahr 2020 von NETWORK Bern für ihren internen Preis, den NETWORK Schweiz, verleiht nominiert. Dies freute und sehr und wir wussten nicht, was wir dazu sagen sollten.

Im Dezember dann wurde parallel von der SP Politikerin Samira Marti und in Zusammenarbeit mit engage.ch sowie einer Kommunikationsstudentin der ZHAW auch noch eine Interpellation in den Nationalrat eingereicht. Diese wird in der nächsten, in der Frühlingssession bearbeitet.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20204428>

Nebst politischen Aktivitäten und Vernetzungsarbeit war ABQ bei einem Input-Gespräch des Naturhistorischen Museums Bern mit kulturschaffenden Personen und anderen Aktivist*innen und Fachpersonen der LGBT+-Community dabei. In diesem Gespräch wurden Bedürfnisse und Erwartungen der Aktivist*innen und Fachpersonen abgeklärt und deren Inputs abgeholt. Die Ausstellung "Queer - Vielfalt ist unsere Natur" wird im April 2021 im NMBE eröffnet.

Auch wäre ABQ an verschiedenen Fachtagungen und regionalen Lehrer*innen-Weiterbildungskonferenzen im Kanton Bern mit Workshops und Vorträge vertreten gewesen. Durch das Coronavirus sind diese jedoch allesamt auf das Jahr 2021 verschoben worden.

Zu guter Letzt nahm ABQ auch an der ausserordentlichen Generalversammlung am 19. September 2020 von Pink Cross teil.

Werbung wurde im Jahr 2020 im generellen keine betrieben, denn durch den Wegfall der Finanzierung durch den Kanton Bern fehlten uns schlicht und einfach die finanziellen Mittel.

Website

Nach der grösseren Umstellung vor zwei Jahren wurden auf der Website kleine Optimierungen vorgenommen. Beispielsweise wurden neue Testimonials eingefügt und das Spendenkonto prominenter eingefügt. Die Angaben zum Spendenkonto sind auf jeder Seite im Footer abgebildet, sowie auf der Startseite wie auch beim Kontakt. Die Serveradministration und der Mailverteiler funktionieren einwandfrei. Die Spam-Nachrichten über das Kontakt-Formular konnten zu einem Grossteil herausgefiltert werden, so dass unsere Inbox nicht explodiert.

Die Inhalte rund um die Schulbesuche wurden im Bezug zum Thema Geschlechtsidentität erweitert. Bis anhin gab es keine aktiven ABQ Mitglieder, die trans* sind. Seit zwei Jahren mehrten sich nun neue Schulbesucher_innen, die zum Thema nun auch persönliche Bezüge, Erfahrungen, Wissen und Coming-Out Geschichten mitbringen. Dies wird nun in unseren Schulbesuchen wie auch auf der Website wieder gespiegelt.

Die Unterstützung durch den Fonds Respect wird auf der Startseite mit Logos der teilnehmenden Organisationen aufgezeigt. So wird die Zugehörigkeit mit wichtigen Organisationen der LGBT+-Community der Schweiz und die Wertschätzung der finanziellen Unterstützung gezeigt.

3 Schulbesuche

Übersicht

Im Jahr 2020 kann ABQ trotz der schwierigen Situation rund um das Coronavirus Schulbesuche in insgesamt 13 Klassen verzeichnen. Rund 30 Besuche wurde entweder abgesagt oder nach initialer Anfrage der Schulen gar nicht erst geplant. Die Nachfrage an Schulbesuchen war also trotz der Ausnahmesituation sehr hoch. Richtungsgebend für den Entscheid, ob ein Besuch geplant werden soll oder nicht waren einerseits die kantonalen und eidgenössischen Verordnungen. Andererseits wurden jeweils die Besucher_innen konsultiert, inwiefern sie sich das Durchführen von Besuchen unter den gegebenen Umständen vorstellen können.

Alle Besuche wurden im Kanton Bern durchgeführt. ABQ durfte 3 verschiedene Schulen auf Sekundarstufe, eine Einrichtung für ein Motivationssemester, ein Lernhaus und ein Studienplenum der *pädagogischen Hochschule (PH)* besuchen. In den meisten Schulen konnten wir mehrere Besuche durchführen.

Den „goldenen Schulbesuch“ teilen sich dieses Jahr mit je 8 besuchten Klassen an Rhoda und Tobias R.
– herzlichen Dank!

Monat	Ort/Schule	Klasse	Anz. Besuche
Februar	EQUIPE Volo Oberland, Thun	Motivationssemester	2
März	PH Bern	Studierende	1
September	OS Ittigen	9. Klasse	1
Oktober	Schule Lyssbach	9. Klasse	3
November	Lernhaus BEO Heimgarten	15-17-jährige Mädchen	1
	OS Burgdorf (Gsteighof)	9. Klasse	5
Insgesamt			13

Evaluation der Schulbesuche

Nach jedem Schulbesuch führen wir eine schriftliche anonyme Rückmeldung zum Besuch durch. Im Anhang dieses Jahresberichtes ist eine eine detaillierte Auswertung der Fragebogen (Evaluation) einsehbar. Nebst den quantitativ ausgewerteten Fragen beantworten die Schüler_innen auch mehrere offene Fragen. Einige bemerkenswerte und spannende Antworten sind hier festgehalten.

1. Hast du durch den Besuch von ABQ neue Dinge gelernt, die du vorher nicht wusstest? Wenn ja, was?

- «Ich habe gelernt, dass Tiere auch homosexuell sein können.»
- «Dass es mehr als nur schwul und lesbisch gibt.»
- «Ich weiss wie ich jetzt reagieren muss/soll.»
- «Ja, alle Geschlechtsidentitäten. Eigentlich war das meiste neu!»

2. Falls sich etwas in deiner Einstellung verändert hat: worüber denkst du nun anders als vorher?

- «Ich denke ich gehe jetzt offniger mit diesem Thema um.»
- «Dass man nicht so viele Vorurteile haben sollte.»
- «Ich sehe jetzt die Leute auch mit anderen Augen, weil ich weiss, wie es für sie ist und wie sie sich fühlen.»
- «Vorher fand ich es ein wenig komisch (nicht negativ). Jetzt finde ich es normal!!!»

3. Möchtest du dem Team von ABQ sonst noch etwas sagen?

- «Ich finde es sehr toll, dass ihr uns besuchen kommt und uns dieses Thema näherbringt. Ich bewundere das und finde es sehr mutig.»
- «Ich finde es toll, dass sowas für Schule angeboten wird, denn in der Gesellschaft wird dieses Thema viel zu wenig angesprochen.»
- «War gut erklärt und war sehr locker und einfach mit euch zu reden.»

4 Vereinsaktivitäten 2020

Veranstaltungen

- 7. Januar, Schulbesucher_innentreffen
- 7. Februar, Schulbesucher_innentreffen
- 4. März, Vorstandssitzung
- 7. März, Schulbesucher_innentreffen, Generalversammlung
- 7. Mai Vorstandssitzung online
- 7. Juli, Schulbesucher_innen Sommer-Apéro im Eichholz Bern
- 7. September, Schulbesucher_innentreffen mit Input durch InterAction
- 28. September, Vorstandssitzung hybrid
- 7. Oktober, Schulbesucher_innentreffen online
- 7. November, Schulbesucher_innentreffen online
- 13. November, ABQ bei Network am ApéroPlus hybrid
- 7. Dezember, Schulbesucher_innentreffen online

Die Schulbesucher_innentreffen vom 7. April, 7. Mai und 7. Juni wurden ganz abgesagt, da wegen der Schulschliessung und anschliessenden Massnahmen in diesen Monaten keine Schulbesuche stattfinden konnten.

Natürlich gestaltete sich in diesem Jahr die Organisation von eigenen Veranstaltungen äusserst schwierig. Wichtige Veranstaltungen bei denen ABQ teilnimmt, Präsenz zeigt und auch neue Schulbesucher_innen gewinnen kann, wurden abgesagt.

ABQ meets Interaction, 7. September 2020



Am 7. September 2020 kamen Mirjam und Audrey vom Schweizer Verein für intergeschlechtliche Menschen *InterAction* an die ABQ Schulbesucher_innen Sitzung. Das Ziel des Abends war, dass die ABQ Mitglieder eine Mini-Weiterbildung zum Thema Intergeschlechtlichkeit erhalten und so ihre Kompetenzen in diesem Thema erweitern. Es war ein unglaublich wertvoller Abend. Mirjam und Audrey stellten den Verein und viele Informationen und sinnvolle Handlungsmöglichkeiten zu ihrem Thema im Kontext Schule vor. Danach stand noch genügend Zeit für Fragen und für die gemeinsame Diskussion und Ideensammlung für die weitere Zusammenarbeit zur Verfügung.

Retraite

Dieses Jahr wurde aufgrund der Covid-19 Massnahmen und der finanziell besorgniserregenden Situation keine Retraite durchgeführt. Wir hoffen sehr, dass sich im Vereinsjahr 2021 die finanzielle Situation und die Corona-Zustände wieder beruhigen und wir wieder Weiterbildungen und Retraiten organisieren können.

5 Finanzen und Administration

Im Vereinsjahr 2020 kam es zu einer unverhofften Veränderung hinsichtlich der Finanzierung unseres Vereins. Seit über einem Jahrzehnt finanzierte sich die ABQ zu einem grossen Teil durch Projektbeiträge der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kanton Bern. Im Jahr 2020 entschied sich die GSI jedoch gegen eine erneute Budgetgesprache an unseren Verein. Dieser Entscheid bedingte gewisse restriktive Massnahmen. So ist es uns nicht möglich Schulen Pauschalpreise oder sonstige Vergünstigungen für unsere Schulbesuche anzubieten. Wir haben zudem, auch unabhängig von der Corona-Pandemie, auf eine Retraite zu Weiterbildungszwecken verzichtet. Ausserdem hat sich der Vorstand für eine Kürzung der Vorstandsentschädigung für das Jahr 2020 entschieden. Die Entschädigungen für Schulbesuche wurden weiterhin planmässig ausbezahlt. Wir prüfen aktuell verschiedene Alternativen, welche die langfristige Weiterführung unserer Vereinsarbeit gewährleisten könnten. Von Herzen bedanken wir uns bei unseren Passivmitgliedern, privaten Spendern sowie bei Network und dem FondsRespect für die grosszügige finanzielle Unterstützung, welche in der kurzen Frist unser Weiterbestehen ermöglicht.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten im Vereinsjahr 2020 deutlich weniger Schulbesuche stattfinden als in vorangehenden Jahren. Die, in Zusammenhang mit den Schulbesuchen stehenden, Erträge und Aufwände liegen folglich deutlich unter ihren Werten in der Budgetplanung. Auch Schulbesucher*innentreffen oder Vorstandstreffen fanden nicht wie gewohnt statt, was zu tieferen Ausgaben führte. Veranstaltungen, welche wir als Werbeplattformen nutzen, wie die Zürich Pride oder Queersicht, konnten ebenfalls nicht regulär durchgeführt werden, was sich in tieferen Werbeaufwänden widerspiegelt.

Weitere Informationen zu den Finanzen des Vereinsjahres 2020 können der Jahresrechnung entnommen werden.

Jahresrechnung

	Budget 2020	Ist 2020
Erlös Schulbesuche	11'200	3'000
Mitgliederbeiträge	750	480
(Beantragter) Staatsbeitrag GSI	12'935	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Spenden	1'000	3'681
Total Erträge inkl. Spenden	25'885	6'385
Mietzins	500	200
Büroaufwand	400	240
Porti	100	0
Werbeaufwand/Vernetzungsaufwand	2'000	150.60
Diverse Spesen	0	0
Bank-, PC-Spesen	100	60
Entschädigung Schulbesuche	12'800	2'700
Vor- und Nachbearbeitung Schulbesuche	200	0
Evaluation	300	200
Weiterbildung	200	0
Ausgaben Schulbesucher_innentreffen	600	191.15
Reisespesen	600	0
Sitzungsgelder, Vorstandentschädigung	6'000	1'224
Abschreibungen Mobiliar	85	85
Spesen Re traite	2'000	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	1'330
Total Aufwand	25'885	6'380.75
Betriebsergebnis	0	4.25
Subventionierung finanzschwacher Schulen		
Zuweisung Reserven		
Unternehmensergebnis	0	4.25

6 Organisation Verein *ABQ Schulprojekt*

Vorstand

Im Vereinsjahr 2020 war der Vorstand in folgender Formation aktiv:

- Mirco Droz (Präsidium, Werbung und Vernetzung)
- Maja Krämer (Betreuung neue Schulbesucher_innen, Veranstaltungen)
- Tobias Rohrbach (Koordination Schulbesuche, Sitzungseinladungen)
- Elia Moro (Website, Adressverwaltung, Versand)
- Noemi Herrmann (Finanzen und Administration)
- Yasmin Reber (Weiterbildungen, Didaktik und Schulmaterial)

Lukas Frei ist als Fachbeirat für *ABQ* tätig.

Im neuen Vereinsjahr wird Tobias Rohrbach im Vorstand demissionieren. Seine Zeit wird Tobias fürs Doktorieren nutzen. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für seinen Einsatz im Vorstand. Er hat mit viel Verantwortung, Engagement und Zuverlässigkeit die Koordination der Schulbesuche und der Sitzungseinladungen übernommen. Tobias bleibt bei *ABQ* aktiv als Schulbesucher, was uns natürlich sehr freut!

Sein Ressort wird ad interim von Yasmin Reber übernommen, vielen Dank dafür! Ein_e Nachfolger_in konnte leider noch nicht gefunden werden.

Aktive Schulbesucher_innen

Anfangs des Vereinsjahres 2020 betrug die aktive Mitgliederzahl 25 Schulbesucher_innen. Diese Zahl genossen wir jedoch nur mit Vorsicht. Im Verlaufe des Jahres gab es zahlreiche Austritte aufgrund persönlicher oder beruflicher Veränderungen.

Zudem stellten wir fest, dass bei vielen der noch verbleibenden Schulbesucher_innen tendenziell weniger Zeit für die Teilnahme an Sitzungen, für das Durchführen von Schulbesuchen oder allgemein der aktiven Teilnahme am Vereinsleben investiert wurde. Es war in diesem Jahr spürbar, dass der persönliche Austausch, das gemeinsame monatliche Treffen, die offenen Gespräche und das gegenseitige freundschaftliche "Band" im Verein fehlte. *ABQ* lebt von diesem Austausch und der familiären, vertrauten Atmosphäre - durch Corona wurde das Vereinsklima stark beeinflusst. Wir vermuten, dass das verminderte Engagement mit der persönlichen Distanzierung, dem fehlenden Sozialen im Vereinsleben, den ausfallenden Schulbesuchen und der allgemeinen Unsicherheit zusammenhängt.

Wie im Abschnitt Schulbesuche zu Sprache kommt, konnte *ABQ* nicht alle Besuche zu viert durchführen, manche sogar gar nicht, da zu wenige Mitglieder Kapazität für einen Schulbesuch hatten und ihre Zeit zur Verfügung stellen konnten.

Wir bleiben aber positiv und hoffen, dass viele Mitglieder auch im Jahr 2021 aktiv im Verein sind und zudem einige neue Interessierte gewonnen werden können. Natürlich hoffen wir, dass sich auch die Bereitschaft wieder erhöht mehr Zeit für *ABQ* zu investieren. Es wird im Vereinsjahr 2021 wichtig sein, dass alle Vereinsmitglieder wieder erkennen, wie wichtig und bereichernd die Arbeit mit den Jugendlichen ist und dass, das Fortbestehen und die Besuche von *ABQ* gerade in schwierigen, isolierten Zeiten für die Sichtbarkeit und die Begegnung von und mit LGBT Menschen sorgt.

Passivmitglieder und Spenden

Wir durften auch dieses Jahr wieder auf die Unterstützung von ungefähr 30 Passivmitgliedern zählen, die mit ihrem Mitgliederbeitrag zu einer konstanten Einnahme des beitragen. Dank der Vernetzung mit Network am 13. November 2021 konnten wir zudem einen außergewöhnlich hohen Betrag an Spenden verzeichnen. Die Passivmitgliederbeiträge und die vielen Spenden sicherten in diesem Vereinsjahr den Fortbestand des Projekts und bewahrten uns vor grossen finanziellen Schwierigkeiten. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Beteiligten, welche die Arbeit von *ABQ* durch ihren Beitrag ermöglichen.

7 Ausblick

Das Jahr 2020 war für *ABQ* trotz einiger Schwierigkeiten ein erfolgreiches Jahr. Wir möchten uns gerne bei allen Beteiligten nochmals herzlich bedanken. Damit *ABQ* seine Aktivitäten reibungslos durchführen kann, sind wir auf die Mitarbeit und Unterstützung von allen, aktiven wie auch passiven Mitgliedern, angewiesen.

Wir freuen uns bereits jetzt ins 22. Vereinsjahr zu starten. Durch die Unterstützung von verschiedenen Organisationen wie Network oder auch Pink Cross sehen wir positiv in unsere Zukunft. Ein besonderer Dank gilt dabei André Burri sowie Daniel Weber von der Regionalgruppe NETWORK Bern. André und Daniel haben mit grossen Elan bei den Mitgliedern von NETWORK für Stimmen für *ABQ* gewiebelt. Denn durch Daniel Weber wurde *ABQ* für den NETWORK Preis nominiert. Diese Arbeit hat sich ausgezahlt. *ABQ* sammelte die meisten Stimmen und darf den Preis sowie das Preisgeld in einer Höhe von 10'000 Franken im Frühling bei der Preisverleihung entgegennehmen.

Im nächsten Jahr werden die Schwerpunkte des Vereinslebens sicherlich Anwerbung weiterer Neumitglieder wie auch das finanzielle Management sein. Neue Wege und Ideen zur Sicherstellung der Existenz von *ABQ* sind bereits in den Anfängen. Nun müssen wir nur noch weiterhin zielgerichtet und

effizient daran arbeiten. Dabei soll ABQ auch vermehrt auf der politischen Bühne aktiv werden und mit Politiker*innen und Organisationen interagieren.

Viele langjährige ABQ-Mitglieder sind mittlerweile in der Berufswelt angekommen und ziehen sich langsam aus der ABQ-Mitarbeit zurück. Damit wir auch weiterhin allen Anfragen für Besuche nachkommen können, sind wir darauf angewiesen, junge und motivierte Personen zu finden, die sich gerne in unserem Verein engagieren möchten.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr.

Für den Vorstand

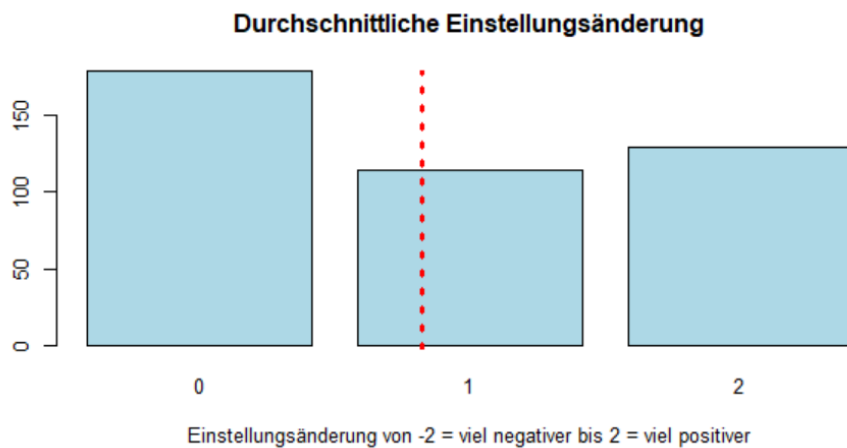
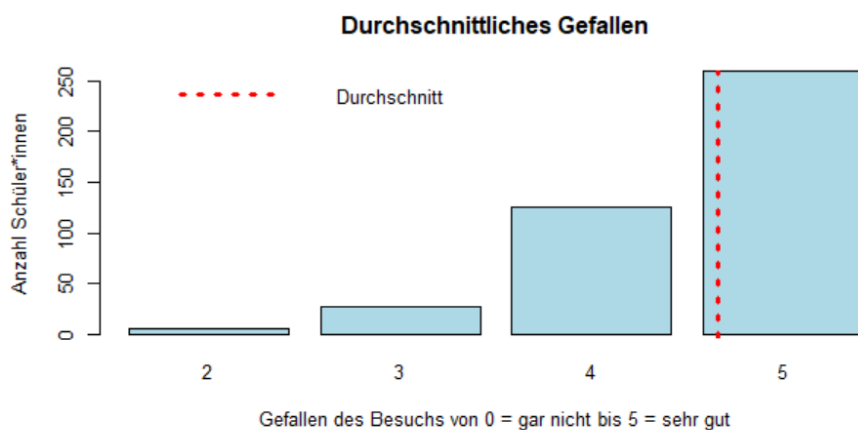
Mirco Droz

P.S.: Dieser und vergangene Jahresberichte und GV Protokolle sind einsehbar unter:
<https://abq.ch/index.php/medien-und-links/jahresberichte>

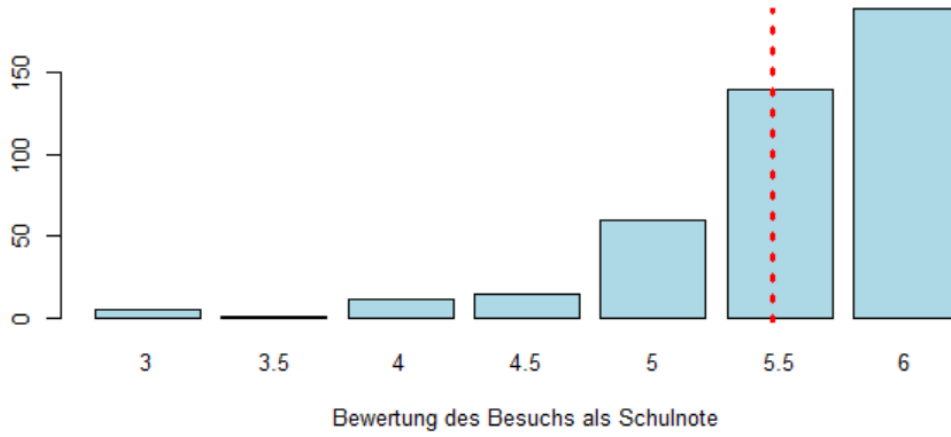
8 Anhang

Evaluation der ABQ-Schulbesuche 2019

Um Daten für die Evaluation zu sammeln, führten wir jeweils am Ende der Schulbesuche eine kurze anonyme Umfrage durch. Für das Jahr 2019 liegen Daten von 273 Schüler_innen vor. Unter anderem wurden diverse geschlossene Fragen gestellt, welche zusammen mit den Resultaten im Anhang ersichtlich sind. Dabei zeigte sich, dass die Schüler_innen die Schulbesuche erneut sehr positiv bewerteten und grösstenteils weiterempfehlen würden. Lediglich 2 Schüler_innen (0.7%) würden ABQ nicht weiterempfehlen.



Durchschnittliche Bewertung



Durchschnittliche Weiterempfehlung

